BÜCHER GANZONI

Gelesen und ausgelesen – herzliche Einladung zum Literarischen Apéro am Mittwoch, 25. November um 19h

Lesen, lesen, lesen – jederzeit und immer gerne! Es gibt zwar ein paar Risiken und Nebenwirkungen (die sich vor allem im Bücherregal zeigen), aber: Lesen ist nicht nur grossartig, sondern auch sehr wichtig, auch und gerade in dieser Zeit -> siehe Voraus-Buchtipp unten.

Und falls Ihnen tatsächlich der Stoff ausgehen sollte: Kommen Sie an unsere jährliche kleine Buchpräsentation – wir haben wieder ganz viel Ideen für Nachschub!
Dazu werden wir wieder von einem Überraschungsgast unterstützt, diesmal eine Buchexpertin aus der Bibliothekswelt.

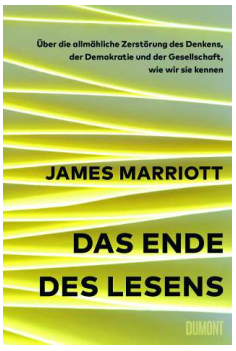
Das Team der Buchhandlung Ganzoni
Jeannette Gallus, Isabelle Hof und Viola Otthofer

Buchhandlung Ganzoni am Spalentor, Spalenvorstadt 45, 4051 Basel
Anmeldung erwünscht: Tel. 061 261 32 72 oder info@buecherganzoni.ch
Unkostenbeitrag Fr. 10.--

Unser Voraus-Buchtipp:

James Marriott: Das Ende des Lesens

Über die allmähliche Zerstörung des Denkens, der Demokratie und der Gesellschaft, wie wir sie kennen
DuMont Verlag, 2026 / Fr. 29.50



Zum ersten Mal seit dem Zusammenbruch des weströmischen Reiches beginnt die 'goldene Kette des Wissens', die Leser:innen seit Jahrhunderten miteinander verbindet, zu reissen. Die Leserevolution des 18. Jahrhunderts machte die Aufklärung, Wissenschaft und Demokratie – besonders auch unsere Direkte - erst möglich, denn Lesen muss erlernt werden und erzwingt lineares, strukturiertes, argumen-tatives Denken. Mit seinem Rückgang verändern sich auch Debatten: Sie werden emotionaler, fragmentierter und anfälliger für Vereinfachungen.
Die Folgen dieser Entwicklung für Öffentlichkeit und Politik sieht James Marriott in einer schleichenden Erosion politischer Mündigkeit.
Er zeichnet das Bild einer Gesellschaft, in der der Verlust der Lesekultur eng mit Polarisierung, wachsender Anfälligkeit für Populismus und einem Wandel demokratischer Gesellschaften verbunden ist.
Wir halten dagegen – machen Sie mit!